

Soiled Document Bleed Through

Verein, Evangelischer Missions-, in Hamburg u. dessen Umgebungs-Verein oder der Religion wird jeder mindigen Person der Eintritt in den gebuhrt (genügt 1822). Die Beiträge werden nach Abzug des Kosten der Verein gestattet. Das Minimum des jährlichen Geldbeitrags ist 1 fl. Grl. Seit jedem ersten Montag im Monat in der französisch-reformierten Kirche statt. Mitglied des Vereins ist jeder, der einen bestimmten jährlichen Beitrag leistet, den tragen; allerdings kann die, wenn anders Pflicht bemüht er sich anzusetzen u. im Beisein eines Verhandlungsrates sofort möglichst idemallos zu tun. — Der Verein hatte im Jahre 1855 eine Mittelvergabung.

Verein für innere Mission in Hamburg, am 10. Nov. 1848 aufgerufen zu tüten zu lassen. — Der Verein hatte im Jahre 1855 eine Mittelvergabung. Versammlung des Hrn. Dr. Theol. Wieden entstanden, u. in Verbindung mit Zahl von 1055 Personen. Der Verein hält regelmässig seine Sitzungen am Central-Ausitus für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche zu Berlin u. Hamburg. Die Mitglieder treiben sich nach den Kirchspielen Hamburg in Distrikte, deren jezt 5 bestehen. Bekannteste Ausitus besteht: für das Stellengebiet, von welchem der Kreisabend, ein Bildungs-Institut für Handwerks-Gefesten u. Arbeiter, auszugeben ist (in dem Artikel), für Volksbildungswissenschaften; für die Sonntagschulen in der Stadt (in dem Artikel). Die obere Leitung des ganzen Vereins führt eine Verwaltungsausitus. Der Verein hat außer der Anstellung von Stadtmissionaren, mehrere Volks-Bibliotheken u. Schulen angelegt, auch Abendschulen eingerichtet. Bureau des Vereins: Hahnstrasse 5. Ihm in den Verein aufzunehmen zu werden, wenden man sich an einen der Distrikts-Verwalter, deren sind: für Petri- u. Nicolai-Kirchspiel: Dr. Pastor Evers; für Katharinen-Kirchspiel: Dr. Pastor Wendt; für Jakobi-Kirchspiel: Dr. G. Möbius; für Michaelis-Kirchspiel: Dr. Pastor von Ahnen; für St. Georg: Dr. Pastor Kautenberg. Zur Annahme von Beiträgen für den Verein ist außer diesen Hrren auch der Einkäufer deselben: Dr. J. W. Dunder, Hohenmarkt 2, bereit.

Verein, Naturwissenschaftlicher, hat im Noch 1857 ins Leben gebracht. Zahl einer jährlichen Beitrag von 1 Vor. Der Verein besteht jetzt aus den Hrn.: 1) Prof. Dr. Wiebel, Präsident; 2) Dr. G. Stech, Vice-Präsident; 3) Dr. M. G. Heilbuth, Alter Secratær; 4) Dr. G. Möbius, 2er corepresentant Secratær; 5) H. Jacobsonsky, Einkäufer. Außer den Sections-Sitzungen finden allgemeine Versammlungen am letzten Mittwoch jeden Monats, mit Ausnahme des Juli u. August, um 7 Uhr Abends in einem der Hörsale des Gymnasiums statt, wozu Eintrittsrechte u. Freikarte eingetragen werden können.

Verein für confirmed Sonntagsschüler, öffnet 1845 gestattet. Betreibt sich, für die aus der Schule entlassenen Kinder zur Erlernung eines Handwerks, für die Madchen Dienstbotinnen in guten ehrbaren Haushaltungen zu erlangen, beaufsichtigt sie ferner durch Preise, veranlagt auch Zusammenkünfte an Sonntagen u. sorgt durch Schreibewohnen u. Nachunterricht für weitere Ausbildung. Nähre Auskunft erhalten an Anmeldungen zum Beitreit nehmen die Hrn.: H. Klus, Schubmachersmeister, Langemühne 44; A. Böllner, Maler, St. Georg, Brückenbeckerhof 44; Candidat Gleis, Stiftsleiter, in der Sonntagschule; A. Bielenberg, Maler, St. Georg, Stiftsleiter, 14; u. L. H. Robert Robertson, autorisierte magdeburger Schiffsschiffs-Procurer, Compt. 7, Wohnung: St. Georg, Blaakstraße 16.

Verein für Hamburgische Statistik. Die Aufgabe, welche dieser im November 1853 gestattet. Verein sich gestellt hat, ist die Sammlung möglichst zuverlässiger statistischer Materialien über die hamburgischen Zustände, so wie die geognate Zusammenstellung, Erläuterung u. Breitfärbung solcher Materialien. Auszugsdruck ist hieron die eigentliche Handels-Statistik, da für dies schon durch das handelsstatistische Bureau am Haupt-Zollcomptoir in umfassender Weise gesorgt wird. Den Vorstand bei den Zusammenkünften der Hm. Statistik hat Dr. Dr. Soetbeer, das Secretariat Hr. Dr. Löber übernommen. Von Mitgliedern des Vereins und im Jahr 1854 (im Verlage von P. Herder & Rathbau) herausgegeben: "Beiträge zur Statistik Hamburgs"; mit bezeichneter Rück-sicht auf die Jahre 1821—1852. I. Breitfärbung (von Dr. C. A. Stuhmann); II. Armenesien (von Dr. C. W. Löber); III. Actie u. Consuption (von Dr. A. Stoeber); IV. Staatshaushalt (von Dr. A. Stoeber). Die dazu gehörigen Statistischen Tabellen zur Kenntnis der Inlands-Hamburg, 1816—1852 sind größtentheils von Hrn. Joh. Dr. Hoffmann ausgearbeitet worden.

Verein zur Stellvertretung, Stadlichkeit. Der Verein nimmt vorläufig nur freigedenkmässige Briefe auf. Er wird von fünf Directoren unentgeltlich verwalten. Die Directoren besteht gegenwärtig aus den Hrn. J. J. Amstutz, J. J. Stern, Casseier; J. B. Kintzel, Verwaltung der Stellvertreter; E. Leon, Controleur, u. S. A. Welt, Aufnahme der Mitglieder. Die Statuten, Rücker, Secretarius sind Wilhelm Etienne Schwarze, Dr. Matthias Baud welche jährlich neuveröffentlicht werden, sind bei jedem der Directoren abzufordern.

Verein, Stenographischer, in Hamburg, im Sommer 1852 gebildet. Der Verein hält Theorie- u. Übungssitzungen u. läft Stenographische Zeit. u. andere Schriften circulieren, hat das System des Hrn. W. Stelle, Vorstehers des Stenographischen Bureaus der preussischen Zweiten Kammer, adaptirt u. steht mit dem Berliner Hauptverein in directem Verhältnisse. Gegegnwärtiger Vorstand: Hr. C. H. Pätz, Präses u. Director des Leistungels, H. C. Wohl, acconomm. Secreatär, u. Archiv, H. Volk, Einkäufer.

Verein zur Fürsorge für entlaufenen Straflinge, Der hat sich im Juli 1850 gebildet u. sorgt für die aus den Strafanstalten entlaufenen sowohl nach 85. P. Wilmann, neuerweg 8, H. C. Volk, Grasbrook, Brook- in Bezug auf ihre moralische Besteigung als auf ihr burgisches Fortkommen. Vorstrasse 16, J. A. Schubat, St. Georg, St. Lindensstr. 4. Anmeldungen durch Aufsicht, Unterbringung in Arbeit hier oder auswärts, Unterweisung, Ber. u. Vorlesungen werden von folgenden Herren Bernstam entgegenommen, sejzeug nach anderem Wohltheilen u. c. Die Mitglieder sindtheil activ (Vorsteher), nach Eintheilung der Stadt in die Bezirke der Allgemeinen Ammanstalt, welche eine persönliche Fürsorge für die Straflinge übernehmen, theils solche, bei die Bürgerbüro u. ein Siegel des Burgens mitbringen müssen: Bezirk 1: welche durch Geldbeiträge u. andere Unterhaltung die Vereinszwecke fördern. Die Dr. Fründenicht, St. Bäckstr. 24, Bezirk 2: H. Menzel, gr. Johannstr. 7, Leitung ist in Händen einer Direction, welche aus dem ersten Polizeiherrn, einem Direct. 5; Dr. B. Trostsch, hell, Griffenbach 1, Bezirk 4: J. H. Müller, der Herren Alten bei der Gefangen-Bewaltung, drei Vorstehern, dem Hrn. Doerken 64, S. G. Nolte, Rathaussatz 5, Bezirk 6 u. die Segeberg Prediger, dem Hrn. Rathoher der Stat-Anstalten u. drei anderen Vereinen. Vorstand an dem Palais Schlesien 11, Bezirk 8: H. W. A. Langsdorf, Cremen 30, Bezirk 9: Verein wende man sich an Hrn. Dr. Bertheau, protocollüsernden Mitglied J. J. Korte, Köttingstrasse 12; Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli: Vorstand St. Georg: H. G. Boßelmann, St. Georgstr. 15; Vorstand St. Pauli:

Verein gegen Thierquälerei, Hamburger, am 10. Decr. 1841 gegründet. Die Zwecke des Vereins erfreuen sich auf die Verbesserung jedes huttenstrasse 37. Ausschaltungstage: Dienstag u. Donnerstag von 1 bis 2 Uhr. Thierquälerei durch erlaute Mittel. Ohne Unterstötz des Standes, des Ge-Rückzahlungen: Sonnabend von 6 bis 8 Uhr, Neuerwalt, im alten Stadt-Hof. der Direction.